

Es war einmal...

Märchenkreis Gerlingsen sucht Verstärkung



Das Foto zeigt Doris Ronzon (links) und Inge Becker mit den Bremer Stadtmusikanten bei einer Märchenbuchauswahl. Foto: privat

ISERLOHN. Es war einmal vor vielen Jahren im schönen Brüssel in Belgien. Da beschlossen hohe Herren der EU, es müsste ein „Menschenfänger“ der Caritas nach Gerlingsen kommen, um dort die Senioren mit einer Attraktion aus den Häusern zu locken und zu vernetzen. Dieser Auftrag bekam den magischen Namen SeNS (SeniorNetworkSystem)....

Zurück in der Gegenwart: Immer am 2. und 4. Dienstag des Monats sieht man Menschen um 17.30 Uhr, z. T. bepackt, ins Gemeindehaus St. Michael gehen. Sie treffen sich dort im Märchenkreis Gerlingsen, um ihrer Leidenschaft nachzugehen. Märchen zu lesen, zu spielen, zu rätseln, zu erfinden und vieles mehr, zu lernen und Spaß zu haben. Es sind die Senioren, die sich damals von dem Projekt haben locken lassen. Damals war es die kfd (Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands), die sofort das Caritas-Projekt annahm. Viele sind nun schon über vier Jahre dabei, bei Grimms,

Andersen und Märchen aus aller Welt. Heute ist der Kreis für „jedermann und jedefrau“ offen.

Märchenfrau Bernardine (Waltraud Schierhold) von der Caritas freut sich über das Interesse und das Engagement, mit der die Teilnehmer sich der Märchen, Weisheitsgeschichten und Sagen annehmen. „Nicht nur Kinder brauchen Märchen“, ist sie sich sicher. „So lernen sie, sich im Leben zurechtzufinden, zwischen gut und böse unterscheiden zu können und daran zu glauben, dass das Gute gewinnt. Auch zu Erwachsenen spricht das Märchen mit großer Weisheit. So haben wir beim letzten Treffen in den Bremer Stadtmusikanten vieles gefunden, was wir für uns persönlich ‚in Anspruch‘ nehmen konnten.“

Der Märchenkreis freut sich über neue Gesichter; auch junge Menschen und Männer sind willkommen! Die nächsten Treffen sind am 12. und 26. Juni, 17.30 Uhr. Kontakt: Waltraud Schierhold, Tel.: 02371/8186-14.